Bau der Wurfanlage im Stadion

Bilderreihe zum Jahresbericht der LA-Abteilung.

Im Frühjahr 2021 wurde mit großzügiger Unterstützung der Firma Schwenk, Bauunternehmen, die Wurfanlage im Stadion verwirklicht. Zur Modellierung des Geländes waren rd. 40 Lkw-Ladungen, also ca. 1000 to. Erdaushub und Humus notwendig. Material und Gerätschaften wurden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Betonarbeiten und der Einbau des Wurfringes wurden vom Bauhof erledigt.
Die Baukosten belaufen sich auf rd. 9.200 €. Die Finanzierung erfolgte durch die Gemeinde und einem Zuschuss des Landessportbundes.

Schon die Anlieferung der Masten war nicht einfach.

Zunächst wurde der gesamte Oberboden abgehoben.

Der „Messgehilfe“ war 14 Tage im Dauereinsatz.

Alles musste ganz genau stimmen.

Der Baggerfahrer Hermann der Fima Schwenk schaufelte unentwegt.

Laufend rollten die schweren Lkw an und brachten Nachschub.

Baubesprechung (Hans Gneiting, Björn Schaal, Bernd Streicher)

Es gab auch schlechte und sehr kalte Tage.

Doch schon bald konnten die Feinarbeiten beginnen

…bevor es an die Wurfanlage selbst ging.

Zunächst wurde der Wurfkreis vorbereitet.

Dann folgten die Fundamente für die Masten.

Jetzt waren die Bauhofmitarbeiter gefragt.

Der Ring wurde sauber eingepasst und betoniert.

Sauber! Es war geschafft.

Bei sengender Hitze hat die Firma Ganter die Betonfläche abgeschliffen.

Mit vereinten Kräften der Dimi-Gruppe wurden die Masten gestellt.

Die tolle Anlage ist fertig und präsentiert sich in einem Top-Zustand!